

Vergabestelle
 Betrieb für Bau und Liegenschaften
 Mecklenburg-Vorpommern
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **27.08.2019** | Uhrzeit **13:30**

Eröffnungstermin

Datum **27.08.2019** | Uhrzeit **13:30**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum | **3117**

Bindefrist endet am **26.09.2019**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

30078-D8-0001 Herrichtung

RF Poggendorf Lehrausbildung Abtshagen

Vergabenummer Leistung

19A0247N Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)
 242 Instandhaltung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig / oder nicht alter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgV M-V und Vereinbarung nach § 10 VgV M-V (beide unterschrieben)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Anstalt des öffentlichen Rechts****endvertr. durch den Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V)****vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock****c/o GB Neubrandenburg, Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg**

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V****Zentrale Vergabestelle**Straße **Wallstraße 2**PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-

3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
-
-

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
-

6 - frei -

7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 30078-D8-0001	Baumaßnahme: Herrichtung
Vergabenummer: 19A0247N	Leistung: Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9** **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**
Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
Z31
Wallstr.2 **18055 Rostock**

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmern vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmern) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Identische Ausschreibungen nicht bearbeitbar*



Vergabenummer	19A0247N
---------------	----------

Baumaßnahme

Herrichtung**RF Poggendorf Lehrausbildung Abtshagen**

Leistung

Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 30.09.2019**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 13.11.2019**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
 - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelanspröchebürgschaft“
 - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften
Mecklenburg-Vorpommern
Wallstraße 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30078-D8-0001	Herrichtung

RF Poggendorf Lehrausbildung Abtshagen

Vergabenummer	Leistung
19A0247N	Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30078-D8-0001**Vergabenummer **19A0247N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Herrichtung**RF Poggendorf Lehrausbildung Abtshagen**

Leistung

Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren¹
 fünf Jahren²

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A² Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁵

³ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁴ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

⁵ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0247N	
Baumaßnahme Herrichtung RF Poggendorf Lehrausbildung Abtshagen		
Leistung Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0247N	
Baumaßnahme Herrichtung RF Poggendorf Lehrausbildung Abtshagen		
Leistung Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
001		Abbrucharbeiten		
001.001		Maßnahmen der Schadstoffsanierung		
001.001.0010		Böden mit Holzwerkstoffplatten gegen Verschmutzung		
		Böden mit Holzwerkstoffplatten gegen Verschmutzung und Beschädigung während der Bauarbeiten vollflächig abdecken und gegen Verrutschen fixieren. Das Entfernen nach Abschluss der Arbeiten ist einzukalkulieren. In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.		
	120,00	m ²		
001.001.0020		Bauteile und Einrichtungsgegenstände zum Schutz mit		
		Bauteile und Einrichtungsgegenstände zum Schutz mit Folie abkleben oder staubdicht abdecken. Leistung inkl. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Schadstoffsanierung. Bauteil : Fußböden, Wände, Türen, Fenster		
	400,00	m ²		
001.001.0030		Duschwagen oder Container mit getrenntem Damen und		
		Duschwagen oder Container mit getrenntem Damen und Herrenbereich, antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen. Ausstattung wie folgt: - Elektroheizung - Beleuchtung - 2 Duschkabinen mit Vorhang - Druckwasser- und Abwasseranschluss - Wasseranschluss frostsicher, ca. 60 m Leitungslänge - Elektroanschluss, ca. 60 m Leitungslänge - Kanalanschluss frostsicher, ca. 20 m Leitungslänge		
	1,00	St		
001.001.0040		Persönliche Schutzausrüstung entsprechend		
		Persönliche Schutzausrüstung entsprechend Arbeitsplan nach Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der TRGS 521 der audr.is Arbeitsschutz- und Umweltdienstleistungen Atemschutz- und Schutzkleidung für die Mitarbeiter des AN für die gesamte Bauzeit in ausreichender Anzahl komplett liefern, einschließlich aller Nebenleistungen wie Ersatzteilbestückung,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Entsorgung, Reinigung		
	1,00	psch		
001.001.0050		Funktionale Schwarz-Weiß-Anlage als Rahmen- /		
		Funktionale Schwarz-Weiß-Anlage als Rahmen- / Folienkonstruktion mit Hakenleisten und Reißverschlussstüren gemäß Arbeitsplan nach Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der TRGS 521 der audr.is Arbeitsschutz- und Umweltdienstleistungen bestehend aus: - Weißbereich (Kammer 2) zum Ablegen, Aufbewahren und späterem Wiederanlegen der Straßenkleidung - Graubereich (Kammer 1) für kontaminierte Arbeitskleidung und Schutzausrüstung für die vom AN eingesetzten Personen Auf den vom AG ausgewiesenen Flächen, einschließlich der notwendigen Verbrauchsmaterialien, Wasserkanister mit Auffangeimer, Verbandskasten und Warntafeln, Feuerlöscher, errichten und für die Bauzeit, einschließlich arbeitstägliche Reinigung, vorhalten, Inkl. mehrmaliges Umsetzen und wieder entfernen. Räume können abschnittsweise zusammengefasst werden.		
	1,00	St		
001.001.0060		Funktionale Schwarz-Weiß-Anlage als Rahmen- /		
		Funktionale Schwarz-Weiß-Anlage als Rahmen- / Folienkonstruktion an Außenfassade mit Hakenleisten und Reißverschlussstüren auf Gerüstlage, gemäß Arbeitsplan nach Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der TRGS 521 der audr.is Arbeitsschutz- und Umweltdienstleistungen bestehend aus: - Weißbereich (Kammer 2) zum Ablegen, Aufbewahren und späterem Wiederanlegen der Straßenkleidung - Graubereich (Kammer 1) für kontaminierte Arbeitskleidung und Schutzausrüstung für die vom AN eingesetzten Personen Auf den vom AG ausgewiesenen Flächen, einschließlich der notwendigen Verbrauchsmaterialien, Wasserkanister mit Auffangeimer, Verbandskasten und Warntafeln, errichten und für die Bauzeit, einschließlich arbeitstägliche Reinigung, vorhalten und wieder entfernen. Inkl. mehrmaliges Umsetzen pro Gerüstlage.		
	1,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
001.001.0070	Herstellen und Aufrechterhalten eines Luftwechsels im			
	Herstellen und Aufrechterhalten eines Luftwechsels im Sanierungsbereich als Querlüftung (stündliche Luftwechselrate mindestens 8-fach) mit laufender Mitführung der Lutten an die Arbeitsbereiche. Die Installationsbereiche können in beliebig viele Sanierungsbereiche unterteilt werden. Auf eine komplette Querlüftung und auf die lokale Arbeitsbereichsabsaugung ist zu achten. Pos. beinhaltet die Installation des Gerätes bzw. der Geräte, Erstellung und Einpassung notwendiger Öffnungen und Nachströmöffnungen, Errichtung von staubdichten Abschottungen, Grob- und Feinreinigung aller verbleibenden Oberflächen im Sanierungsbereich nach Demontage, Verpackung und Ausschleusung aller KMF-Abfälle.			
	1,00	St		
001.001.0080	Befeuchten der auszubauenden KMF an Rohrleitungen,			
	Befeuchten der auszubauenden KMF an Rohrleitungen, mit entspanntem Wasser mittels Gerät zur drucklosen Befeuchtung gemäß Arbeitsplan nach Gefahrstoffverordnung in Verbindung.			
	50,00	m		
001.001.0090	Restfaserbindung mit einem für die Schadstoffsanierung			
	Restfaserbindung mit einem für die Schadstoffsanierung von KMF-haltiger Dämmung zugelassenen Restfaserbindemittel im Airlessverfahren. Behandelt werden oberflächlich alle KMF-Produkte im Bereich oberhalb, oder angrenzend an die Reinigungsbereiche. inkl. aller Geräte und Hilfsmittel HINWEIS: Abrechnung nach Grundfläche des Reinigungsbereiches.			
	55,00	m ²		
001.001.0100	Grobreinigung, Feinreinigung sowie eventuelle			
	Grobreinigung, Feinreinigung sowie eventuelle Nachbehandlung (Feinstreinigung etc.) an allen Flächen im Sanierungsbereich soweit durch die vorbeschriebenen Maßnahmen verunreinigt. Absaugen sämtlicher kontaminierter Wand-, Boden-, Fassaden- und Konstruktionsflächen gemäß Arbeitsplan nach Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der TRGS 521 mittels Industriestaubsauger der Verwendungskategorie K2 oder der Staubklasse H			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
001.001.0110	600,00	m ²		
	feuchtes Reinigen sämtlicher kontaminierter Wand-, feuchtes Reinigen sämtlicher kontaminierter Wand-, Boden-, Fassaden- und Konstruktionsflächen gemäß Arbeitsplan nach Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit der TRGS 521			
001.001.0120	600,00	m ²		
	Sperrung Arbeitsbereiche einschl. Aufstellen von Sperrung Arbeitsbereiche einschl. Aufstellen von Schildern für die Baustelleneinrichtung gemäß den Anforderungen an die TRGS 519/521 zur Abgrenzung von Schwarzbereichen an allen Zugängen liefern, aufbauen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen. Wartung, Vorhaltung über die Dauer der Schadstoffbeseitigung			
	1,00	psch		

Gesamtsumme: _____

Unterliegt dem Recht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	5,00	St	_____	_____
001.002.0050		Demontage Heizkessel mit asbesthaltigem		
		Demontage Heizkessel mit asbesthaltigem Dämmmaterial (Tonerde, Dichtschnüre, Flachdichtungen) Dimension : ca. 1,20 x 1,00 x 0,90 m Zerlegung zum Transport im Aufstellraum nicht notwendig einschl. Transport zum Sammelplatz in der Nähe der Baustelle und anschließender fachgerechter Entsorgung. Abfallschlüssel 160212*		
	2,00	St	_____	_____
001.002.0060		Abbruch Brandschutztüren (Stahltore) bis 6 m²		
		Abbruch Brandschutztüren (Stahltore) bis 6 m ² b/h: bis 2,50/2,50 m- 2-flügelig einschließlich Laden, Abtransport und Entsorgungsgebühren. Abfallschlüssel 160212*		
	3,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

001.003.0030 Demontage der im Sanierungsbereich befindlichen

Demontage der im Sanierungsbereich befindlichen
 geputzten HWL- Decke mit loser Mineralwollauflage.
 (nicht durchtrittssicher)
 Mineralwolldicke i. M. 40 mm
 Arbeitshöhe bis 4,50 m.
 Sanierungsumfang ist die fachgerechte Demontage der
 Decke mit KMF-Dämmung sowie
 die Reinigung der Unterkonstruktionen.
 Demontage, Verpackung, Transport und Bereitstellung
 zur
 Entsorgung aller KMF-haltige Abfälle im
 Sanierungsbereich.
 Demontage, Reinigung und Entsorgung als
 "gefährlichen" Abfall
 sowie alle Arbeiten zum Lösen von
 Halterungen und Verbindungen sind ebenfalls in den
 Einheitspreis einzukalkulieren.
 incl. Entsorgungsgebühren.
 Abfallschlüssel 170603*

10,00 m² _____

001.003.0040 Demontage der im Sanierungsbereich befindlichen

Demontage der im Sanierungsbereich befindlichen
 KMF- Dämmauflage.
 (Decke nicht durchtrittssicher)
 Mineralwolldicke i. M. 90 mm
 Arbeitshöhe bis 4,50 m.
 Sanierungsumfang ist die fachgerechte Demontage der
 Decke mit KMF-Dämmung sowie
 die Reinigung der Unterkonstruktionen.
 Demontage, Verpackung, Transport und Bereitstellung
 zur
 Entsorgung aller KMF-haltige Abfälle im
 Sanierungsbereich.
 Demontage, Reinigung und Entsorgung als
 "gefährlichen" Abfall
 sowie alle Arbeiten zum Lösen von
 Halterungen und Verbindungen sind ebenfalls in den
 Einheitspreis einzukalkulieren.
 incl. Entsorgungsgebühren.
 Abfallschlüssel 170603*

45,00 m² _____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
001.004	Demontage/Entsorgungsarbeiten/Teerhaltige Materialien			
001.004.0010	Abbruch von Dachbelägen für flach- geneigte Dächer			
	Abbruch von Dachbelägen für flach- geneigte Dächer Dachaufbau: Isolierpappe, mehrlagig, auf Schalholz verklebt, schwer lösbar, 20mm, gemäß Arbeitsplan nach Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit Arbeitsschutz- und Umweltdienstleistungen demontieren und entsorgen. Demontage, Verpackung, Transport und Bereitstellung zur Entsorgung aller teerhaltigen Abfälle im Sanierungsbereich. incl. Entsorgungsgebühren. Abfallschlüssel 170303*			
	425,00	m ²		
001.004.0020	Abbruch von Abdeckpappe auf KMF- Dämmauflage			
	Abbruch von Abdeckpappe auf KMF- Dämmauflage im Dachhohlraum. Arbeitshöhe bis 4,50 m. gemäß Arbeitsplan nach Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit Arbeitsschutz- und Umweltdienstleistungen demontieren und entsorgen. Demontage, Verpackung, Transport und Bereitstellung zur Entsorgung aller teerhaltigen Abfälle im Sanierungsbereich. incl. Entsorgungsgebühren. Abfallschlüssel 170303*			
	45,00	m ²		
001.004.0030	Abbruch von Horizontalsperren im			
	Abbruch von Horizontalsperren im Fußboden und unter Wandbildnern. gemäß Arbeitsplan nach Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit Arbeitsschutz- und Umweltdienstleistungen demontieren und entsorgen. Demontage, Verpackung, Transport und Bereitstellung zur Entsorgung aller teerhaltigen Abfälle im Sanierungsbereich. incl. Entsorgungsgebühren. Abfallschlüssel 170303*			
	3,00	m ²		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
001.005	Entkernen Abbruchholz gemäß Altholz Verordnung			
001.005.0010	Dachstuhl in allen Teilen komplett			
	Dachstuhl in allen Teilen komplett entfernen und entsorgen. Die statisch erforderlichen Abstützungsmaßnahmen sind einzukalkulieren. Abrechnung nach m3 umbauten Raum. Firsthöhe : 5,50 m Dachform : flach geneigtes Satteldach- Brettbinder Dachneigung : 20° Gebäudelänge : 40 m Gebäudebreite : 9,20 m Ausbauort : über Erdgeschoss incl. Entsorgungsgebühren. Abfallschlüssel 170204*			
	344,00	m ³	_____	_____
001.005.0020	Dachschalung entfernen und entsorgen.			
	Dachschalung entfernen und entsorgen. Dachschalung : 24 mm incl. Entsorgungsgebühren. Abfallschlüssel 170204*			
	425,00	m ²	_____	_____
001.005.0030	Traufenkasten entfernen und entsorgen.			
	Traufenkasten entfernen und entsorgen. Abwicklung : ca. 80 cm incl. Entsorgungsgebühren. Abfallschlüssel 170204*			
	88,00	m	_____	_____
001.005.0040	Luke, aus Holz mit Lamellen			
	Luke, aus Holz mit Lamellen ausbauen; Bauschutt entsorgen. Größe : 1,00/1,50 m			
	2,00	St	_____	_____
001.005.0050	Abbruch Außentür 1-flügelig,			
	Abbruch Außentür 1-flügelig, aus Holz, mit Anstrich, einschließlich Rahmen b/h: bis 1,50/2,50 m einschließlich Laden und Abtransport, incl. Entsorgungsgebühren.			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Abfallschlüssel 170204*		
	2,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
001.006	Entkernen entsorgungspflichtiger Materialien			
001.006.0010	Schamottestein (Chrom VI),			
	Schamottestein (Chrom VI), verunreinigtes Abbruchmaterial ausbauen, abtransportieren und entsorgen. Ausbauort : Heizungsraum - Erdgeschoss incl. Entsorgungsgebühren. Abfallschlüssel 160215*			
	4,00	t	_____	_____
001.006.0020	Abbruch von Fußbodenbeton, ölkontaminiert,			
	Abbruch von Fußbodenbeton, ölkontaminiert, in der Fläche herausstemmen, Beton : Dicke= 5 - 27 cm, Magerbeton : Dicke > 19 cm, Kontaminiert > Z2, Abbruchort : Erdgeschoss einschließlich: Laden und Abfahren, Ölkontaminierten Fußbodenbeton entsorgen. >Z2 gemäß TR LAGA M 20 Vor Entsorgung ist Deklaration gemäß TR LAGA erforderlich. Abfallschlüssel 170106*			
	130,00	m ²	_____	_____
001.006.0030	Räume durch Herauschaffen von			
	Räume durch Herauschaffen von Sperrmüll aller Art entrümpeln; Schutt entsorgen. Ausbauort : Erdgeschoss incl. Entsorgungsgebühren. Abfallschlüssel 200301			
	5,00	t	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
001.007	Demontage- /Entsorgungsarbeiten			
001.007.0010	Dachrinne aus Metall, vorgehängt, einschl. der			
	Dachrinne aus Metall, vorgehängt, einschl. der Rinnenhaken, komplett demontieren. einschließlich: Laden, Abfahren und Entsorgen. Entsorgungsnachweis für einzelne Baustoffe beim AG vorlegen. Das Gerüst wird bauseits gestellt. Dachrinne (Nennweite) : 150 Ausbauhöhe bis 4 m über Gelände.			
	90,00	m	_____	_____
001.007.0020	Fallrohr der Dachentwässerung, einschl.			
	Fallrohr der Dachentwässerung, einschl. der Mauerhaken und der Rohrverbindungen zu den Dachrinnen, komplett demontieren. einschließlich: Laden, Abfahren und Entsorgen. Entsorgungsnachweis für einzelne Baustoffe beim AG vorlegen. Das Gerüst wird bauseits gestellt. Nenngröße : bis DN 100 Material : Metall			
	48,00	m	_____	_____
001.007.0030	Standrohr der Dachentwässerung, einschl.			
	Standrohr der Dachentwässerung, einschl. der Mauerhaken und der Rohrverbindungen komplett demontieren. einschließlich: Laden, Abfahren und Entsorgen. Entsorgungsnachweis für einzelne Baustoffe beim AG vorlegen. Nenngröße : bis DN 100 Material : Stahl/Gußeisen			
	8,00	St	_____	_____
001.007.0040	Fensterbank, außen, aus Aluminium			
	Fensterbank, außen, aus Aluminium mit Farbbeschichtung in Teilstücken ausbauen; einschließlich: Laden, Abfahren und Entsorgen. Entsorgungsnachweis für einzelne Baustoffe beim AG vorlegen. Länge : bis 1,70 m Breite : bis 0,30 m Ausbauort : Erdgeschoss			
	8,00	m	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
001.007.0050		Holzwohle-Leichtbauplatten mit		
		Holzwohle-Leichtbauplatten mit Sparschalung und Putz entfernen; Bauschutt entsorgen. Teerpappe zu erwarten (Sondermüll) Plattendicke : 25 mm Putzdicke : 10 mm Ausbauort : Decke über EG Entsorgungsnachweis für einzelne Baustoffe beim AG vorlegen.		
	311,00	m ²		
001.007.0060		Gipskartonplatten, an Decken, abgehängt,		
		Gipskartonplatten, an Decken, abgehängt, einschl. Unterkonstruktion aus Holz und elastischer Anschlüsse an angrenzende Bauteile abbrechen und entsorgen. Abbruchort: Erdgeschoss Entsorgungsnachweis für einzelne Baustoffe beim AG vorlegen.		
	183,00	m ²		
001.007.0070		Gesims, auskragendes Mauerwerk geputzt		
		Gesims, auskragendes Mauerwerk geputzt oder ungeputzt, abstemmen, Wandfläche begradigen; Bauschutt entsorgen. Kraglänge : bis 120 mm Gesimshöhe : bis 400 mm		
	80,00	m		
001.007.0080		Außenwand aus Ziegelsteinen, ein- oder		
		Außenwand aus Ziegelsteinen, ein- oder beidseitig verputzt, abbrechen, ladegerecht zerkleinern; Bauschutt entsorgen. Wanddicke : bis 40 cm Abbruchort : Giebel		
	9,00	m ³		
001.007.0090		Innenwand als tragendes Mauerwerk aus		
		Innenwand als tragendes Mauerwerk aus Ziegelsteinen, beidseitig geputzt, abbrechen; Bauschutt entsorgen. Wanddicke : 25 - 30 cm		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Abbruchort : Erdgeschoss		
	1,00	m ³		
001.007.0100		Innenwand als tragendes Mauerwerk aus Innenwand als tragendes Mauerwerk aus Ziegelsteinen, beidseitig geputzt, abbrechen; Bauschutt entsorgen. Wanddicke : bis 15 cm Abbruchort : Erdgeschoss		
	4,50	m ³		
001.007.0110		Innenwandputz mit Anstrich (teilweise Ölfarbsockel), Innenwandputz mit Anstrich (teilweise Ölfarbsockel), zweilagig, abschlagen und entsorgen. Die Wandflächen sind vollflächig zu reinigen. Putzdicke : bis 25 mm Raumhöhe : bis 3,45 m		
	276,00	m ²		
001.007.0120		Betonblockstufen und Podest, gerade, auf Beton oder Betonblockstufen und Podest, gerade, auf Beton oder Mauerwerksauflager verlegt, komplett abbrechen, ladegerecht zerkleinern; Bauschutt entsorgen. In den Einheitspreis sind statisch alle evtl. erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren. Steigungsverhältnis : ca. 30/30 cm Einzellänge : bis 1,50 m Abbruchort : Erdgeschoss		
	5,00	m		
001.007.0130		Schornsteinfundament (Stahlbeton), Schornsteinfundament (Stahlbeton), L/B/T : 1,80m x 1,10m x 0,80m komplett abbrechen, inkl. Trennung vom Innenwandfundament durch geeignete Verfahren. ladegerecht zerkleinern; Bauschutt entsorgen. In den Einheitspreis sind statisch alle evtl. erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren. Hinweis: Das Schornsteinfundament muß vom Innenwandfundament		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		getrennt werden.		
	1,60	m ³		
001.007.0140		Heizkesselfundament (Stahlbeton),		
		Heizkesselfundament (Stahlbeton), L/B/T : 2,50m x 1,00m x 0,80m komplett abbrechen, ladegerecht zerkleinern; Bauschutt entsorgen. In den Einheitspreis sind statisch alle evtl. erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren.		
	2,30	m ³		
001.007.0150		Straßenbetonstreifen (Dicke ca. 25 cm)		
		Straßenbetonstreifen (Dicke ca. 25 cm) sauber einschneiden, abbrechen und entsorgen. L/B : 8,50m x 0,40m		
	1,00	m ³		
			Gesamtsumme:	

Unterzeichnet nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
ZUSAMMENSTELLUNG				
001		Abbrucharbeiten		_____
001.001		Maßnahmen der Schadstoffsanierung		_____
001.002		Demontage/Entsorgungsarbeiten/Asbesthaltige Baustoffe		_____
001.003		Demontage/Entsorgungsarbeiten/KMF- haltige Materialien		_____
001.004		Demontage/Entsorgungsarbeiten/Teerhaltige Materialien		_____
001.005		Entkernen Abbruchholz gemäß Altholz Verordnung		_____
001.006		Entkernen entsorgungspflichtiger Materialien		_____
001.007		Demontage- /Entsorgungsarbeiten		_____
			Gesamtbetrag:	_____
			UST 19,00 %:	_____
			Gesamtbetrag Brutto:	_____

Etwaiige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.